

An die Vorsitzende des Ausschusses für
Bildung, Soziales und Inklusion
Frau Margit Reisewitz
Rathaus
50354 Hürth

Anfrage zur BSI-Sitzung am 19.06.2019: Situation in den Offenen Ganztagschulen (OGS)

Sehr geehrte Frau Vorsitzende Reisewitz,

wir bitten Sie, folgende Anfrage der Fraktion DIE LINKE im Rat der Stadt Hürth zur Sitzung des Ausschusses für Bildung, Soziales und Inklusion am 19.06.2019 zu berücksichtigen und durch die Verwaltung in öffentlicher Sitzung schriftlich beantworten zu lassen:

Fragen

- 1) Wie lang sind die aktuellen Laufzeiten der Verträge mit den verschiedenen Trägern?
- 2) Wie viel Personal setzen die einzelnen Träger an den jeweiligen Schulen pro OGS-Gruppe ein? (Bitte um Angabe der Kopfzahläquivalente)?
- 3) Wie die Qualifikation des Personals bei den einzelnen Trägern?
- 4) Welche Träger sind tarifgebunden, welche nicht?
- 5) Wurde gemäß §2 Abs. 5 Tariftreue- und Vergabegesetz (TvgG) bei den einzelnen Trägern überprüft, ob diese jeweils die Verpflichtungen des Mindestlohngesetzes einhalten? Wie oft geschieht dies und wann erfolgte die letzte Prüfung bei den einzelnen Trägern? Welche Ergebnisse hatten die Überprüfungen bisher?
- 6) Welche Finanzierung ist ggf. erforderlich, damit die Träger qualifikationsangemessene, tarifgemäße Vergütungen erhalten können?
- 7) Wie sind die Öffnungszeiten der OGS?
- 8) Wie ist die Auslastung in den Rand- und Ferienzeiten?

Begründung

An der Carl-Orff-, der Deutschherrenschule und der Grundschule Kendenich beschäftigt die Stadt Hürth fest angestellte Erzieherinnen und Ergänzungskräfte in den Offenen Ganztagschulen. An den anderen Schulen stellen freie Träger das Betreuungspersonal. Wie ist dort die Betreuungssituation für Kinder und Eltern? Wie sind die Arbeitsbedingungen der Erzieher_innen und Ergänzungskräfte?

Mit freundlichen Grüßen

Henriette Kökmen
Sozialpolitische Sprecherin

Martina Thomas
Fraktionsvorsitzende